

**Für jedes Sortiment von grösstem Interesse.**

**Z** Soeben erschienen:

**Georg**  
**An Vera. Einer für Viele.**

Aus dem Tagebuche eines Jünglings.

Motto: Selten habt ihr mich verstanden,  
Selten auch verstand ich Euch;  
Nur wenn wir im Kot uns fanden,  
Da verstanden wir uns gleich.  
Heine.

Umfang 7 Bogen. Auf Büttenpapier gedruckt. Elegante Ausstattung.

**Preis Mark 2.— resp. K. 2.40 ord.**

In Kommission (nur beschränkt) 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 7/6.

**1 Probe-Exemplar mit 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.**

Mit Partie-Bezug ist gar nichts riskiert. Das Buch empfiehlt sich selbst; Absatz mühelos und lohnend.

**Interessante, geistreiche Gegenschrift zu Vera, Eine für Viele.**

Das Buch entstammt der Feder eines Arztes, der es vortrefflich verstanden hat, die Ansichten der „Vera“ in geistreicher, teilweise humorvoller Form zu kritisieren. Jedem Kenner des Veraschen Werkes wird die Lektüre dieses Buches zweifellos Genuss und Freude bereiten.

**Auslieferung:** H. Haessel, Leipzig, Lindenstrasse; Karl Reger, Wien I., Beckerstrasse, oder direkt vom

**Verlag F. H. Schimpff, Triest.**

**Z** Verlag von  
**August Hirschwald in Berlin.**

Soeben ist erschienen die **erste** Abteilung:

**Jahresbericht**  
über die  
**Leistungen und Fortschritte**  
in der  
**gesamten Medicin.**

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten  
herausgegeben von  
**Rudolf Virchow.**

Unter Redaktion von **C. Posner.**

36. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1901.  
2 Bände (6 Abteilungen).  
= Preis des Jahrgangs 37 M. =

Bei dem dauernden Anwachsen der medizinischen Litteratur ist es für jeden Arzt von um so grösserem Werte, dass in dem von Herrn Geh. Rat Virchow herausgegebenen „Jahresbericht“ ein Organ existiert, das allen Erscheinungen auf dem Gesamtgebiet der Medizin gleichmässig gerecht wird. Wie bekannt, stellt der **Virchow'sche Jahresbericht** das vollständigste referierende Werk dar, über das die medizinische Litteratur verfügt, und bitten wir, sich gef. auch ferner für dieses bedeutsame, für jeden wissenschaftlich arbeitenden Mediziner unentbehrliche Werk wirksam verwenden zu wollen.

Berlin, Ende Mai 1902.

**Z** In unserem Kommissions-Verlage erschienen soeben:

**Die Bayerische Kanalfrage**  
und die  
**Projekte von Grossschiffahrtsstrassen**  
in der  
**Beleuchtung des Ludwig-Donau-Main-Kanals**

bearbeitet mit Benützung der veröffentlichten amtlichen Berichte über die Betriebsergebnisse.

— 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  netto. —

Die dermalige, neuerlich auch in weitere Kreise und Gegenden getragene Bewegung findet in dieser von einem Fachmann geschriebenen Broschüre eingehendste Beleuchtung und fachmännische Prüfung, so dass auch der Laie, der nur aus dem allgemeinen Verkehrstandpunkt der Neuzeit für das Projekt Partei ergreifen zu sollen meint, befähigt werde, sich ein selbständiges Urteil zu bilden. Es wird gewiss grosse Nachfrage nach dieser **sensationellen Anti-Kanalbroschüre** erfolgen, und wollen Sie sich gef. mit Exemplaren à cond. versehen.

München, 26. Mai 1902.

**Johann Palm's Hofbuchhandlung,**  
Rob. Pergler.

Anlässlich des

**VI. Deutschen Sängerbundesfestes in Graz**  
leicht absetzbar!

**Neuester und vollständiger Plan von Graz mit Sehenswürdigkeiten und Gassenverzeichnis. Massstab 1:14,400. 16. Auflage 1901. Taschenformat. Kart. Preis 1 M ord. (1 Krone) — 60  $\delta$  (60 Heller) bar und 13/12 Explr.**

Allen Besuchern der steirischen Landeshauptstadt, die in nächster Zeit zahlreiche Gäste empfangen wird, dürfte der vorzüglich ausgeführte Plan eine willkommene Gabe sein. Bitte um freundliche Verwendung — der günstige Rabatt unterstützt Ihre Bemühungen.

Ferner erschien:

**Die Stadt der Grazien.**  
**Beschreibung der Stadt Graz**  
nebst den wichtigsten Sagen der Stadt und Umgebung. Griechisch und deutsch. Von Ludw. Mayr, k k. Professor am Staatsgymnasium in Graz. Zweite, ergänzte Auflage. 1902. Preis 1 M ord. (1 Krone) — 75  $\delta$  (75 Heller) netto.

— Ein anmutiger Scherz, der allerwärts Freunde finden wird.

Hochachtungsvoll

**Paul Cieslar's Buchhandlung**  
in Graz.